

KI-Potenzialcheck

Beispielergebnis

Beispielbetrieb: Regionaler Service- und Montagebetrieb

Datum: 21. Juni 2026

Durchgefuehrt von: Daniel Seibold, Seibold KI-Systeme

Dieses Beispiel ist vollstaendig synthetisch. Es zeigt Struktur, Tiefe und Entscheidungslogik eines Ergebnisdokuments, aber keinen echten Kundenbericht.

Empfehlung

Testen

kontrollierter 30-Tage-Test

Potenzialscore

82 / 100

Belegqualitaet: mittel

Risikoampel

Gelb

personenbezogene Kundendaten

Management-Einseite

Betrachtet wurden drei Arbeitsablaufe. Vertieft aufgenommen wurden Angebotsanfragen und Service-Rueckfragen. Der staerkste erste KI-Test liegt bei der Vorbereitung von Angebotsanfragen.

Top-Anwendungsfall

Anfragen

Angebotsanfragen vorbereiten

Empfehlung

Testen

kein automatischer Versand

Naechste Entscheidung

Woche 0

Rollen und Testfaelle festlegen

Kurzfasit

KI soll nicht Preise entscheiden und keine Angebote versenden. Sie bereitet strukturierte Vorgangsdaten, offene Rueckfragen und einen Antwortentwurf vor. Der Mensch prueft Inhalt, Preis und Versand.

Der Test ist sinnvoll, wenn die Bearbeitungszeit pro Anfrage von heute etwa 10 Minuten auf hoechstens 6 Minuten sinkt, ohne dass die Ergebnisqualitaet schlechter wird.

Betrachtete Arbeitsablaufe

Ablauf	Problem	Haeufigkeit	Daten
Angebotsanfragen	E-Mails lesen, sortieren und Rueckfragen ableiten	ca. 35/Woche	personenbezogen
Service-Rueckfragen	Wiederholungen, aber fallabhaengig	ca. 25/Woche	personenbezogen
Montageberichte	uneinheitliche Eingaben und Fotos	ca. 18/Woche	intern/personenbezogen

Top-Anwendungsfall

Wenn eine Angebotsanfrage per E-Mail eingeht, unterstützt KI den Vertriebsinnendienst dabei, Kundendaten, gewünschte Leistung, Terminwunsch und fehlende Angaben zu erfassen.

Sie erzeugt einen strukturierten Vorgang, eine Liste offener Fragen und einen Antwortentwurf. Preis, Angebotsinhalt und Versand werden vor jeder Aussenwirkung durch einen Mitarbeitenden geprüft.

Potenzial

82 / 100

klarer Nutzen, guter Testzuschnitt

Risiko

Gelb

personenbezogene Kundendaten

Belegqualitaet

Mittel

Schaetzung plus Prozessbeobachtung

Erwarteter Nutzen

- Bearbeitungszeit von 10 auf hoechstens 6 Minuten senken.
- fehlende Pflichtinformationen frueher erkennen.
- Antwortentwuerfe einheitlicher vorbereiten.
- weniger Liegenbleiber in der Angebotsvorbereitung.

Grenzen

- kein automatischer Versand.
- keine Preisentscheidung durch KI.
- keine sensiblen Daten in nicht freigegebenen Diensten.
- keine Rechts-, Steuer-, Finanz- oder Medizinberatung.

Daten- und Risikoscreening

Keine rechtliche Einzelfallprüfung. Das Screening trennt Nutzen und Risiko, damit ein hoher Potenzialscore nicht automatisch zur Freigabe führt.

Verwendete Datenkategorien

- Name und Kontaktdaten des Kunden.
- Leistungswunsch und Objekt-/Terminangaben.
- vorhandene E-Mail-Inhalte.

Nicht in KI-Tools geben

- Zahlungsdaten, Ausweiskopien, Passwoerter oder Zugangsdaten.
- besonders sensible personenbezogene Daten.
- vollstaendige Kundendatenlisten.

Bedingungen fuer den Pilot

- nur freigegebene Testfaelle.
- keine automatische Versendung.
- menschliche Freigabe vor jeder Antwort.
- klare Loesch- und Ablageregeln.
- Fehlerliste waehrend des Tests fuehren.

30-Tage-Testplan

Testname: Anfrage-Assistenz. Ziel: Angebotsanfragen schneller und vollstaendiger vorbereiten.

Ausgangswert 10 min Bearbeitungszeit pro Anfrage	Zielwert 6 min bei gleicher oder besserer Qualitaet	Pflicht 100 % menschliche Freigabe
--	--	--

- Woche 0** Verantwortliche Person, Tester, Ausgangswerte und erlaubte Daten festlegen.
- Woche 1** Offline-Test mit anonymisierten oder historischen Beispielen.
- Woche 2** Kontrollierter Einsatz mit etwa zehn realen Faellen und vollstaendiger Pruefung.
- Woche 3** Fehler auswerten, Anweisung verbessern, Ausnahmen abgrenzen.
- Woche 4** Zeit, Qualitaet, Rueckmeldungen und Sicherheitsvorfaelle bewerten.

Abbruchkriterien

- wiederholte sachliche Fehler.
- Datenschutzproblem oder unklare Datenfreigabe.
- Mehraufwand statt Entlastung.

Wirtschaftlichkeit und Entscheidung

Rechenmodell: 35 Faelle pro Woche x 4 eingesparte Minuten / 60 x interner Stundensatz x Arbeitswochen.

Vorsichtig

1,5-2 h

Entlastung pro Woche

Mittel

2-2,5 h

Entlastung pro Woche

Optimistisch

3 h

plus weniger Nachfragen

Nicht eingerechnet

- Einfuehrung, Kontrolle, Fehlerkorrektur und Pflege der Anweisung.
- Toolkosten, Datenschutzklaerung und interne Abstimmung.

Nicht-Empfehlungen

- automatischer Angebotsversand.
- automatische Preisentscheidung.
- Verarbeitung ungepruefter Kundendatenlisten.
- Einsatz in sensiblen Sonderfaellen ohne separate Datenschutz- und Vertragspruefung.

Entscheidung

Empfehlung: 30-Tage-Test starten. Vor Start sind verantwortliche Person, erlaubte Daten, zehn Testfaelle, Erfolgskriterien und menschliche Freigabe zu bestaetigen.